

VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring 2016, 1. Lauf

HARIBO Racing Team – AMG startet mit einem hervorragenden vierten Rang in die Saison

- **Erster Renneinsatz für den neuen Mercedes-AMG GT3 mit dem beliebten Goldbär-Design auf der Nürburgring-Nordschleife**
- **HARIBO Racing Team – AMG verpasst hauchdünn einen Platz auf dem Siegerpodium**
- **Hingucker: Goldbär begrüßte die Besucher in der Startaufstellung**

Das HARIBO Racing Team – AMG startete hervorragend in die neue Saison der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. Der brandneue Mercedes-AMG GT3, auf dessen schwarzem Lack der schnellste Goldbär der Welt den Fans entgegenstrahlt, wurde beim 1. VLN-Lauf auf der Nürburgring-Nordschleife als Vierter abgewinkt. Die HARIBO-Piloten Uwe Alzen (Betzdorf), Lance David Arnold (Duisburg) sowie AMG Fahrer Jan Seyffarth (Querfurt) und Mercedes-AMG DTM Fahrer Maximilian Götz (Uffenheim) zeigten eine tolle Race-Performance und lagen nach einem packenden Rennen wenige Runden vor Schluss erneut auf dem dritten Rang. Doch im Ziel wurde die geschlossene Mannschaftsleistung nicht belohnt: Schließlich fehlten gerade einmal 0,39 Sekunden für den angestrebten Sprung auf das Siegerpodium.

Beim ersten VLN-Rennen des Jahres war der schwarze Mercedes-AMG GT3 mit dem HARIBO-Design ein echter Hingucker und ein gefragtes Fotomotiv bei den Fans. So konnte der Goldbär auch zahlreiche Besucher in der dritten Startreihe begrüßen. Der Bonner Rennstall, der in diesem Jahr werkseitig von AMG unterstützt wird, ging von der sechsten Position in das Vier-Stunden-Rennen über die 24,358 Kilometer lange Kombination aus Grand-Prix-Kurs-Kurzanbindung und der legendären Nordschleife. „Ich bin heute mit dem neuen Mercedes-AMG GT3 unter Rennbedingungen meine ersten Runden auf

der Nordschleife gefahren. Das war eine schöne Premiere, denn ich hatte zugleich die Ehre den Start zu fahren“, sagte Mercedes-AMG DTM Fahrer Maximilian Götz. „Wir haben – so wie die anderen Teams auch – die Gelegenheit genutzt und ein paar Dinge ausprobiert. Ich bin absolut happy, dass alles gut funktioniert hat. Ich selbst konnte die Pace vorne gut mitgehen und weiß nun das nächste Mal wenn ich einsteige, was zu tun ist.“

Götz übergab den schwarzen Mercedes-AMG GT3 im Anschluss an seinen Start-Turn Uwe Alzen. Der Nordschleifen-Routinier aus Betzdorf gab weiter Gas, sodass die Startnummer acht stets in der Spitzengruppe mitmischte. „Mein Stint war gut. Aber man braucht mit jedem neuen Rennauto erst einmal ein paar Kilometer, um das Fahrzeug in Teilbereichen noch weiter zu verbessern“, sagte Alzen mit Blick auf die durchwachsene Vorbereitungsphase. Die Eifel hatte sich in den vergangenen Wochen mitunter mit wechselhafter Witterung präsentiert, sodass im Vorfeld des VLN-Auftaktes nur wenige aussagekräftige Testrunden in der „Grünen Hölle“ möglich waren. Nach einem sehr guten Stint von AMG Fahrer Jan Seyffarth blies HARIBO-Pilot Lance David Arnold zur Schlussattacke. „Es war heute ein spannender Saisonauftakt, und es hat Spaß gemacht, den neuen Mercedes-AMG GT3 auf der Nordschleife zu fahren“, sagte der Duisburger nach dem Rennen. „Leider haben wir das Podium knapp verpasst, aber ich freue mich auf die weiteren Einsätze.“ Der nächste Termin für das HARIBO Racing Team – AMG wird am dritten April-Wochenende (16. – 17. April) das 24h-Qualifikationsrennen sein.